

PROGRAMM

WGM-METALLHANDELSTAG 2016

Mittwoch, 02. November 2016

19:00 Get-Together
Raum Goethe 3+4, Radisson Blu Hotel Dortmund

Donnerstag, 03. November 2016

08:30 Forum Buntmetall
Substitution durch alternative Werkstoffe und technische Innovationen sind Fragestellungen, die den Einsatz des Werkstoffs Kupfer beeinflussen. Welche Entwicklungen sollten Unternehmen, die mit Kupferhalbzeug handeln im Blick haben? – Moderation: Sabine Lindner-Möller, MECU Metallhalbzeug GmbH & Co. KG (Geschäftsführerin) und Dr. Anton Klassert, Deutsches Kupferinstitut (Geschäftsführer)
Raum Goethe 5, Radisson Blu Hotel Dortmund

08:30 Forum Aluminium
Alternativwerkstoff faserverstärkter Kunststoff? Nicht nur im Flugzeug- oder Automobilbau stehen die Werkstoffe Aluminium und faserverstärkte Kunststoffe im Wettbewerb. Welche Trends beim Einsatz von Faserverbundwerkstoffen (Composites) zeichnen sich ab? Wie wird deren Marktvolumen beurteilt? Wo ist echter Wettbewerb zu erwarten? – Moderation: Olaf Radmacher, Carl Spaeter GmbH (Verkaufsleiter) und Dr. Elmar Witten, Composites Germany (Sprecher der Geschäftsführung)
Raum Goethe 1+2, Radisson Blu Hotel Dortmund

09:30 Begrüßungskaffee

WGM-Metallhandelstag

Raum Goethe 1+2, Radisson Blu Hotel Dortmund

10:00 Aktuelle Themen des Metallhalbzeug-Handels/ Themen des WGM
Nikolai Malanowski, WGM-Geschäftsführer

10:15 Konjunkturelle Lage und Perspektive der deutschen Wirtschaft Herbst 2016
Wie ist die Lage der deutschen Wirtschaft und wie werden die gesamtwirtschaftlichen Perspektiven bewertet? Welche Wachstumsimpulse bietet das wirtschaftliche Umfeld für den Absatz von Metallhalbzeug? – Nikolai Malanowski, WGM-Geschäftsführer

10:30 WGM-Konjunkturgespräch
Wie bewerten Unternehmen des Metallhalbzeug-Handels Geschäftslage und Perspektiven? Welchen Herausforderungen stehen die Unternehmen am Markt gegenüber? – Moderation: Sabine Lindner-Möller, MECU Metallhalbzeug GmbH & Co. KG (Geschäftsführerin), Andreas Nickelsen, alpha metall GmbH (Geschäftsführer) und Stefan Weisflog, Gera Metallhandel GmbH (Geschäftsführer)

12:00 Business Lunch

Restaurant Ginger, Radisson Blu Hotel Dortmund

12:45 Entwicklung der internationalen Metallmärkte

Diese Faktoren sollten Sie im Auge behalten, diese Faktoren beeinflussen die Metallmärkte und damit den Halbzeugmarkt. – Daniel Briesemann, Commerzbank AG (CFA Abteilungsleiter Rohstoff-analyst Corporates & Markets Commodity Research)

13:30 Kaffeepause

13:45 Industrie 4.0 – Erkennen und Verstehen

Industrie 4.0 ist das gehypte Schlagwort für die Produktion der Zukunft. Der Theorie nach handelt es sich dabei um einen virtuellen Marktplatz, auf dem Maschinen ihre Dienste anbieten und Bearbeitungsprozesse grundlegend neu definiert werden. Dazu gehört das Überschreiten alter Grenzen: Firmen sollten neue Wertschöpfungsketten aufbauen und ihre Zulieferer und Kunden in eigene Unternehmensprozesse integrieren. Nicht stehen bleiben, sondern sich weiter entwickeln, heißt die Devise. Aber: Wie stellt man den eigenen Betrieb zukunftssicher auf, macht ihn „Industrie 4.0 ready“ und wappnet sich für die Digitalisierung? – Johann Hofmann, Maschinenfabrik Reinhausen (Leiter Value Factoring)

14:30 Kaffeepause

14:45 Kollege Roboter: Wie künstliche Intelligenz die Arbeitswelt verändert

Die Digitalisierung der letzten Jahrzehnte ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf das, was noch kommt. Unzählige Innovationen, wie selbstfahrende Autos oder denkende Maschinen werden die Geschäftswelt und unser Leben verändern. Einschlägige Studien prognostizieren in den nächsten zehn Jahren einen rasanten Anstieg für den Einsatz künstlicher Intelligenz und Roboter am Arbeitsplatz. Werden Maschinen zukünftig selbstständig Entscheidungen treffen und Unternehmen beraten oder ist all dies am Ende doch nur eine Illusion? – Vincent C. Müller, Professor für Künstliche Intelligenz/ Philosophie am American College Thessaloniki und an der University Leeds, Leiter von euRobotics AISBL

15:45 Service Exzellenz – Warum erfolgreiche Unternehmen Wert auf Service legen

Nicht nur marktführende Unternehmen sind ständig darauf bedacht ihren Kunden auf allen Gebieten Spitzenleistung zu bieten. Dies gilt vor allem für den Service, den produzierende Unternehmen und Dienstleistungsunternehmen bieten. Dabei nutzen die Unternehmen die neuesten und innovativsten technologischen Möglichkeiten, um ihren Vorsprung auch im Service weiter auszubauen. Eine geschickte Kombination aus Erfahrungswerten und dem Mut neue Wege zu gehen, zeichnet gute Unternehmen heute aus. – Dr. Cay von Fournier, Unternehmer, Arzt, Trainer und Buchautor

17:00 Ende

Freitag, 04. November 2016

09:00 Workshop Energieeffizienz

Ob Beleuchtung, Heizung, Lüftung oder Druckluft – es gibt viele Möglichkeiten im Unternehmen Energiekosten zu sparen. Die Initiative „Deutschland macht’s effizient“ bietet dazu viele Bausteine und Fördermöglichkeiten. Im Rahmen des Workshops wird ein Überblick gegeben. Unternehmen wird gezeigt, wo und wie Energie und Kosten gespart werden können. – Roman Zurhold, Deutsche Energie-Agentur (Projektleiter Energiesysteme und Energiedienstleistungen)

Raum Rilke, Radisson Blu Hotel Dortmund